



HWRM-Plan Diemel/Weser

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 14

Bad Karlshafen - Bad Karlshafen

HESSEN



HWRM-Plan Diemel/Weser

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 14

Gewässer: Weser

Gemarkung: Bad Karlshafen

von [km]: 44 bis [km]: 45

Gemeinde: Bad Karlshafen

Länge [km]: 1

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Die Stadt Bad Karlshafen ist bei einem Hochwasserereignis vor allem durch die Weser betroffen. Der Bereich zwischen Hafenplatz und Diemel ist flächendeckend überflutet. Des Weiteren ist ebenfalls der Campingplatz am rechten Weserufer stark betroffen. Bei einem zehnjährlichem Ereignis sind rund 160 Einwohner betroffen, diese Zahl erhöht sich bei einem hundertjährlichen Ereignis auf ca. 400 betroffene Einwohner. Bei einem HQ-Extrem erhöht sich die Anzahl der betroffenen Einwohner nur noch vergleichsweise gering auf ca. 510. Ein HQ100-Hochwasser der Diemel würde aufgrund einer vorhandenen HW-Schutzmauer schadlos abfließen.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Die Stadt Bad Karlshafen ist im Stadtkern stark betroffen. Aufgrund der Dichte der Bebauung und der hohen Anzahl der Betroffenen ist eine Informationsvorsorge, neben der Umsetzung eines Linienschutzes mit mobilen Hochwasserschutzwänden, ein elementarer Bestandteil um den Betroffenen Hilfe zur Selbsthilfe zu geben sowie Schäden zu vermeiden. Eine ausreichende Vorwarnzeit ist gegeben, sodass rechtzeitig über ein anstehendes Hochwasserereignis informiert werden kann und so Schritte zur Abwehr eingeleitet werden können.

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 14

Gewässer: Weser

Gemarkung: Bad Karlshafen

von [km]: 44 bis [km]: 45

Gemeinde: Bad Karlshafen

Länge [km]: 1

Maßnahmen Flächenvorsorge grundlegende Maßnahmentypen

		Maßnahme Details	
1.1 Administrative Instrumente:			
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung:			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

		Maßnahme Details	
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:			
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 14

Gewässer: Weser

Gemarkung: Bad Karlshafen

von [km]: 44 bis [km]: 45

Gemeinde: Bad Karlshafen

Länge [km]: 1

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HWRM-Plan Diemel/Weser

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 14

Gemarkung: Bad Karlshafen

Gemeinde: Bad Karlshafen

Gewässer: Weser

von [km]: 44 bis [km]: 45

Länge [km]: 1

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HWRM-Plan Diemel/Weser

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 14

Gemarkung: Bad Karlshafen

Gemeinde: Bad Karlshafen

Gewässer: Weser

von [km]: 44 bis [km]: 45

Länge [km]: 1

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
17.08.2012	Bettina Fürste	Rückmeldung	Informationen zu abgelaufenen HW-Ereignissen.	
19.08.2012		Informations- und Arbeitstreffen	Vorstellung der vorläufigen Überschwemmungsgebiete und HW-Schutzmaßnahmen zur Abstimmung mit den betroffenen Kommunen & Kreise.	
24.10.2012		Info- und Scopingtermin	Vorstellung der abgestimmten Überschwemmungsgebiete und HW-Schutzmaßnahmen. Vorstellung der SUP.	

HWRM-Plan Diemel/Weser

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 14

Gemarkung: Bad Karlshafen

Gemeinde: Bad Karlshafen

Gewässer: Weser

von [km]: 44 bis [km]: 45

Länge [km]: 1

Ansprechpartner

Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Bauamt Bad Karlshafen	Winfried Junker	05672 - 99990	winfried.junker@bad-karlshafen.de
Fachbereich II	Bettina Fürste	05672 - 999932	bettina.fuerste@bad-karlshafen.de
Hafenplatz 8 34385 / Bad Karlshafen	Herr Pedall	05672 - 921216	

HWRM-Plan Diemel/Weser

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 14

Gewässer: Weser

Gemarkung: Bad Karlshafen

von [km]: 44 bis [km]: 45

Gemeinde: Bad Karlshafen

Länge [km]: 1

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
14_1	323	Mobile HW-Schutzelemente	Vorzug	Vorschlag	++	o	vgl. SUP	++	++
14_2	351	Individueller Objektschutz.	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	o	+
14_3	442	Aktive Bewusstseinsbildung durch Information der Stadt Bad Karlshafen	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	o	+

HWRM-Plan Diemel/Weser

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 14

Gewässer: Weser

Gemarkung: Bad Karlshafen

von [km]: 44 bis [km]: 45

Gemeinde: Bad Karlshafen

Länge [km]: 1

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
14_1	Mobile HW-Schutzelemente	Zum Schutz vor Weserhochwasser ist die Möglichkeit der Installation von mobilen HW-Schutzelementen (inkl. Verschlussbauwerk für die Hafenanlage) von der Diemelmündung bis zur Brücke "Brückenstraße" (K77) zu prüfen. Hierdurch könnte eine Überflutung der Innenstadt Bad Karlshafens verhindert werden. Die bereits vorhandenen hohen Uferanlagen begünstigen eine Umsetzung an dieser Stelle. Eine ausreichende Vorwarnzeit zur Errichtung der mobilen Elemente ist durch die Größe des Einzugsgebietes der Weser gewährleistet.		<input type="checkbox"/>
323	von km: 44,4 bis km: 44,7			
14_2	Individueller Objektschutz.	Entlang der Weser sind vereinzelte Objekte von Hochwasser betroffen. Die Hochwassergefahren- und risikokarten bieten den Betroffenen gute Informationsgrundlagen die Notwendigkeit individuellen Objektschutzes zu prüfen und diesen erforderlichenfalls zu realisieren. Bauliche Ausführungsvarianten von Objektschutzmaßnahmen (z.B. druckwasserdichte Fenster, Dammsysteme, Dammbalkenverschlüsse, druckwasserdichte Verschlussysteme für Wandöffnungen) sind in den gängigen technischen Regelwerken und Merkblättern beispielhaft erläutert und Bezugsadressen und Ausführungsfirmer genannt. Hinweise hierzu geben überdies die Ansprechpartner bei den Kommunen und die obere und untere Wasserbehörde. Möglicherweise können technische Objektschutzsysteme aber bereits durch frühzeitige Informationsvorsorge in Kombination mit Maßnahmen der Verhaltensvorsorge (zumindest teilweise) entbehrlich werden. Auch individuell Betroffene sollten daher alle Möglichkeiten des Hochwasserrisikomanagements im Blick haben.		<input type="checkbox"/>
351	von km: bis km:			
14_3	Aktive Bewusstseinsbildung durch Information der Stadt Bad Karlshafen	Es wird angeregt, das Hochwasserbewusstsein in der Stadt Bad Karlshafen, insbesondere bei den Eigentümern und Bewohnern der vom Hochwasser betroffenen Objekte, aktiv zu stärken. Dies kann beispielsweise durch regelmäßige Informationsveranstaltungen geschehen. Zudem kann die Veröffentlichung des HWRMP Diemel/Weser als Anlass zur Durchführung einer solchen Veranstaltung genommen werden.		<input type="checkbox"/>
442	von km: bis km:			